

Archiv Graf v. Westfalen, Fürstenberg, Urk. *br. Urk. m*

*M*

1379 März 26 (crastino annunciacionis beate Marie virginis)

Bischof Heinrich von Paderborn verpfändet mit Zustimmung des Domkapitels an die Brüder Lubbert und Johann gen. die Westphelinge, Söhne des Heinrich, das Schloß Wünnenberg  $\text{F}$  (tho dem Wunnenberge), Burg und Stadt mit Herrschaft, Freigrafschaft (vrigrascap), Gogericht und Burgericht mit aller Zubehör für 200 Mark Silber Paderborner Gewicht und Währung, womit das Schloß von Johann Spiegel gelöst wurde. 50 Mark Silber sollen sie am Turm, an Mauer und am Graben verbauen, wo es am nötigsten ist. Es folgen Bestimmungen über die Lösung der Pfandschaft und das Öffnungsrecht des Hochstifts. Der Aussteller und das Domkapitel siegeln.

Abschrift: Kopiar p. 95-97v.

Memering. Kopiar Nr. 49 S. 217-229: (nach dem Original) Fürstenberg da 6ten Septembris 1738 G.D. Memering etc.

Druck: WZ 50 II (1892) S. 97 ff.